

Roman Herzog spendet der Stiftung 5.113 €

(epd) Altbundespräsident Roman Herzog hat der "Stiftung Evangelische Akademie Thüringen" 5.113 EURO gespendet. Damit erhöht sich das Stiftungskapital laut Akademiedirektor Thomas A. Seidel auf rund 69.000 EURO.

Bereits im vergangenen September hatte der frühere Bundesbeauftragte für die Stasi-Unterlagen, Joachim Gauck, der im Februar 2001 gegründeten Stiftung einen Betrag von 10.000 DM, umgerechnet 5.113 EURO, zur Verfügung gestellt.

Bei ausreichender finanzieller Ausstattung soll die Stiftung die Trägerschaft für die Akademie übernehmen.

Für die Arbeit der 1947 gegründeten Einrichtung hatte die Landeskirche 1999 ihren jährlichen Zuschuss von 600.000 DM halbiert. Infolge dieser Reduzierung waren einzelne Arbeitsbereiche, wie Frauen, Familie und Schule sowie Ökologie und Naturwissenschaften, aufgegeben worden.



Roman Herzog in Weimar
im Deutschen Nationaltheater Weimar
anlässlich der Akademie-Tagung "Die unverkrampfte Nation" (1995).

Foto: J.M.Pietsch

"Zu vieles, was Staat und Gesellschaft bewegt, macht den Eindruck, es gehe um Allerletztes und Allerwichtigstes. Die Kirchen aber sollten unaufhörlich daran erinnern, dass unsere Debatten sich - im besten Falle - um Vorletztes drehen.

Hier sehe ich auch den besonderen Ort evangelischer Akademien. Von der Gründung an war es ihr Ziel, Dialoge möglich zu machen, zu denen die verschiedensten gesellschaftlichen Gruppierungen eingeladen wurden. Ein ergebnisorientierter Dialog ist eben mehr als der Scheinkonsens, nach dem jeder weitermacht wie vorher."

Prof. Dr. Roman Herzog, Altbundespräsident